

# Hofknicks



**Zum zweiten Mal verleiht GaultMillau den Titel „Hotel des Jahres“. Die Wahl fiel heuer auf ein traditionelles und persönlich geführtes Haus in Salzburg: den Salzburger Hof in Zell am See.**

Exklusive Wellnesshotels gibt es viele. Aber eines in der Art des Salzburger Hofes eben nicht. Die persönliche Führung der Familie Holleis macht es aus, dass man hier nie stehen bleibt, sondern ständig Innovationen ins Konzept des Hauses mit Fingerspitzengefühl einfügt. Selten erleben wir ein derart kompromissloses Zugeständnis zur Qualität einer Halbpensionsküche. Die Zimmer sind zeitlos schön, mit guten Materialien und ohne Chichi ausgestattet, echter Komfort kommt ohne aus.

Wir zeichnen dieses Haus aus voller Überzeugung aus und möchten damit auch das beeindruckende Lebenswerk von Gisela Holleis würdigen.

*Salzburger Hof*  
*Auerspergstraße 11, A-5700 Zell am See,*  
*Tel: +43(0)6542/765*





## DIE GAULTMILLAU-WERTUNG

<b>LAGE</b>	Von allen Himmelsrichtungen ist Zell am See gut erreichbar, sozusagen zentralösterreichisch gelegen. Das Hotel befindet sich im Zentrum und zugleich am schönen Zeller See in fast berückend schöner Alpinlandschaft. Einziger Nachteil: Die Bahnlinie ist nah und in manchen Zimmern kann man sich dadurch gestört fühlen.	●●●●
<b>STANDARD</b>	Die Aufrechterhaltung der 5*-Kategorie des Hauses wird sehr ernst genommen und von der Familie Holleis mit scheinbar unerschöpflicher Motivation, noch besser zu werden, auf die Spitze getrieben.	●●●●●
<b>ZIMMER</b>	Geschmackvoll, gemütlich und zeitlos mit viel Holz gestaltet, großzügige Badezimmer, komfortable, feste Matratzen, internationales TV, WLAN.	●●●●●
<b>AMBIENTE ALLGEMEIN</b>	Ein traditionelles, familiär und zugleich sehr professionell geführtes Haus. Sehr gepflegter, schön angelegter, parkähnlicher Garten mit Schwimmteich und Schwimmbad. In Summe hat man das Gefühl, dass Frau Holleis omnipräsent ist und sich um alles kümmert.	●●●●●
<b>SERVICE</b>	Gut geführte Service-Crew – von der Rezeption über die Mitarbeiter im Restaurant oder die Zimmermädchen –, die das gesunde Mittelmaß zwischen Herzlichkeit und Professionalität findet, ohne sich in irgendeiner Weise anzubiedern. Reklamationen werden nach Möglichkeit rasch und freundlich umgesetzt (könnte man Berge versetzen, man würde es auch tun).	●●●●●
<b>GASTRONOMIE</b>	Das Niveau des fünfzügigen Halbpensionsmenüs kann sich Tag für Tag mit dem À-la-carte-Angebot messen. Frühstücksbuffet bis 11.30 Uhr, Kuchen am Nachmittag von einer Qualität, als wäre man in einer Konditorei.	●●●●●
<b>WELLNESS</b>	Neben der Kulinarik die Kernkompetenz des Hauses. Das Wellness-Schlössl wurde zuletzt aufgestockt und um einen beheizten Außenpool erweitert. Viele neue Behandlungen feierten im Salzburger Hof Österreich-Premiere. Hervorzuheben sind die effektiven Massagen, Floating und sehr professionelle Beauty-Behandlungen. Neu: Schmerzfrei-Therapien.	●●●●●
<b>BESONDERHEIT</b>	Hier finden Tradition und Innovation auf gekonnte und vertrauenerweckende Art zueinander. Man fühlt sich rundum gut betreut.	●●●●●
<b>SUMME</b>		●●●●●